

WSCK Geschichte ... kurz und bündig



- 2016 Unsere Neue Website wird aufgeschaltet - die Geschichte wird mittels Beiträgen weitergeschrieben
Zum zweiten Mal organisiert der WSCK die Regionale Hallenmeisterschaften der RZO
Unser ehemaliges Nicola Spirig gewinnt Silber im Triathlon bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro
2 Finalplätze an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in Worb und 1 Finalplatz an der Sommermeisterschaft in Lancy
- 2015 Marco Bernasconi tritt nach 13 Jahren zurück und wird Ehrenpräsident / Roger Wächter wird neuer Präsident
Der WSCK organisiert die Regionale Hallenmeisterschaften der RZO
1 Finalplatz an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in Renens
- 2012 Nico van Duijn, ehemaliger Schwimmer des WSCK, schwimmt neuen Schweizer Rekord über 100m Delphin
- 2012 Unser ehemaliges Mitglied Nicola Spirig gewinnt Gold im Triathlon bei den Olympischen Spielen in London!
- 2010 VM Final findet in Kloten statt
- 2009 7 Finalplätze bei der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in Renens, Bronze über 100 m Rücken (U12) für Stefan Künzli
- 2008 Alltime Jahrgangsbesterzeit (=Schweizerrekord) der 11-jährigen und Jünger über 200m Rü (2:33.38) und 50 m Rü (34.78) durch Stefan Künzli
2 Finalplätze an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in Kreuzlingen
- 2007 Grosses Fest zum 25jährigen Jubiläum des WSCK
Neue Jugendmannschaft Wasserball
- 2004 Die Wasserballer schliessen in den höheren Rängen ab (Kloten 1: 2. und Kloten 2: 2. Platz).
- 2003 Neue Webpage wird aufgeschaltet. WB: Die erste Mannschaft erreicht erneut den ersten Platz der Nati B. SW: 5 Schwimmer nehmen an den Schweizer Nachwuchswettkämpfen teil. (1 Finalplatz von Nico van Duijn 8.)
- 2002 Toni Janser tritt als 1. Präsident ab + wird Ehrenpräsident / Marco Bernasconi wird neuer Präsident
Anica Bernasconi schwimmt Finalplatz bei den J-SM über 100m Brust
Das Wasserball-Team erreichte 1. Platz in der NLB + bestreitet Aufstiegsspiel
- 1998 Club-Info mit neuem Outfit und Monika + Lorenz Salzgeber als Redaktion
Helsana-Gesundheitsschwimmen mit über 1600 Mitwirkende
16 Medaillen am B-Wettkampf in Bülach und Oerlikon
Roman Benes übernimmt Fachwart Schwimmen
U15-Wasserball-Team mit 3. Platz, 2. Mannschaft steigt in die 2. Liga auf
1. Mannschaft steigt am „Grünen Tisch“ in NLB auf
Erfolgreiches Stadtfest mit einem WSCK-Zelt
Daniel Sciesser tritt nach 8 Jahren als Fachwart WB zurück, Micha Huber wird seine Nachfolge.
25 Podestplätze beim B-Wettkampf

- 1997 Wasserballer steigen wieder in die 1. Liga und 3. Liga ab 3. Platz für die Wasserball-Damen / Roger Würsch + Roland Hunziker verlassen den WSCK
- 1995 Zusammenarbeit mit SC Uster wird intensiviert (die Grossen für Uster, die kleinen für Kloten), 2 A-Final- und 5 B-Finalplätze für Brigitte Scherrer + Nicole Roth
Aufstieg der 2. Mannschaften der Wasserballer steigt in 2. Liga auf Kloten erhält Dank Daniel Scilessere eine WB-Matchuhr Wasserballerinnen trainieren mit Brigitte Sennhauser + Toni Schmid AC Milan gewinnt Wasserballer Schluefweg-Cup
- 1994 Joseph Rainer, Mitbegründer des WSCK ist gestorben Nachwuchs-SM: 2x Platz ein + 2x Platz für Nicole Roth 1. SM-Medaille für den WSCK in Lugano (3x Platz vier f. Nicole Roth + 1x Platz drei für Brigitte Scherrer.
Wasserballer steigen in die NLB auf
- 1993 WB-Jugendmannschaft erneut Vize-SM mit Kurt Haas Lars Caduff wird als Torhüter der Jugend-Nati aufgeboden
- 1992 Brigitte Scherrer 5. Platz an der Hallen SM Jugend-Mannschaft ist VIZE-Schweizermeister 260 Mitglieder, davon 50% aktiv
- 1991 Startgemeinschaft unserer J-Mannschaft mit Aquastar Küsnacht/Zollikon und gleich SCHWEIZERMEISTER
- 1989 Sybille Buff und Daniela Schürch holen Gold an der Schweizer- Nachwuchs-Meisterschaft Brigitte Scherrer im A-Final, Sybille Buff und Daniel Fässler im B-Final
- 1985 Sektion Kloten vom SV Limmat tritt in den WSCK ein Unser erstes „WSCK-Clubinfo“ erscheint
- 1983 Wasserballer steigen in die Regionalliga A auf



- 1982 Gründung des WasserSport-Club Kloten (WSCK, 25.09.)
- 1978/79 Unentwegte „Wasserratten“ bilden mit Water-Polo-Players“ eine Wasserball-Mannschaften